

Untere Diesbachwand - „Donnerwalze“

Erstbegeher: Roman Staffner

Infos zur Tour:

Punkt 1: Es ist richtig, dass ein Stand in einer hohlen Schuppe ist (leider) - dies wurde nun verändert!
Start der Tour 1m links der „Energiewende“, von dort leicht nach links über die Platte, 3 Haken bis zum Grasabsatz(Zwischenstand bei Baum möglich)

von dort nach links zur Schwachstelle des Überhangs, hier gerade hoch 7+ (??) oder A0, dann nach rechts und hoch zum Grasabsatz - hier "Neuer Stand"

ca. 50m (auf Seilzug achten!)

2. SL: gerade hoch über das "Baucherl" 7(??) oder A0, weiter gerade hoch(vorletzten Bolt vorm "Alten Stand" nicht klinken - ist aus der Linie!!)

weiter über den alten Stand und weiter gerade hoch in die super Wasserrille ca. 6+(??) - weite Abstände sind zwingend zu klettern - bis zu deren Ende

dann nach rechts queren und weiter gerade hoch und dann nach links zu Stand 55m!!! Achtung Seilzug!(hier ist ein schattenspendender Baum).

3. und letzte SL: nach rechts und dann gerade hoch über das letzte Grasabsatzerl und Platte - dann zum letzten Stand an Baum 5-(??).

Meine Einschätzung:

Man sollte 6+ gut draufhaben um die Tour genießen zu können, da bis auf den Überhang und das Baucherl schon weitere Abstände zu klettern sind!

Im Vergleich zu den Nachbartouren ist ca. jeder dritte Haken gebohrt - ergibt die etwas weiteren Hakenabstände in dieser Tour!

Weiters: Es können keine Keile oder Friends untergebracht werden (wo es zumindest einen Sinn machen würde)

Bitte an die Wiederholer: den vorletzten Bolt vorm alten Stand und den Bolt beim alten Stand abbauen um Fehler vorzubeugen!

Verbesserungs- und Bewertungsvorschläge werden dankend entgegen genommen, da ich neu im Erschließersektor bin!!!

Viel Spaß mit der "Donnerwalze"!

roman.staffner@gmx.at

